

ERSTE ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG DER VERWALTUNGSSTELLE SALZGITTER-PEINE

## Neuer Ortsvorstand ist gewählt

Auf der ersten Delegiertenversammlung der neuen Verwaltungsstelle Salzgitter-Peine am 31. März 2008 haben die 256 Delegierten den neuen Ortsvorstand und die neue Geschäftsführung für die nächsten vier Jahre gewählt.

Vor über 300 Kolleginnen und Kollegen (darunter rund 50 Gäste) skizzierte Wolfgang Räschke (Erster Bevollmächtigter) die Arbeit der letzten vier Jahre und den Weg der beiden Verwaltungsstellen Salzgitter und Peine, der nun in dieser historischen Delegiertenversammlung in einer gemeinsamen Verwaltungsstelle mündete.

Die Delegierten positionierten sich deutlich, den politischen Weg der letzten Jahre für Arbeit und soziale Gerechtigkeit fortzusetzen.

Einige große politischen Herausforderungen für die Verwaltungsstelle Salzgitter-Peine wird der Widerstand gegen das Atommüllendlager Schacht Konrad, die Zukunft der Altersteilzeitregelungen und das Thema Leiharbeit sein.

Der neue Ortsvorstand (Foto rechts) besteht aus 18 betrieblichen Vertretern und den drei Geschäftsführern der Verwaltungsstelle, er vertritt die Interessen von rund 31 000 Mitgliedern.

**Die Geschäftsführung setzt sich zusammen aus:** Wolfgang Räschke (Erster Bevollmächtigter), Horst Ludwig (Zweiter Bevollmächtigter) und Matthias Wilhelm (Kassierer).



Der neue Ortsvorstand Salzgitter-Peine

**Die 18 Beisitzer des neuen Ortsvorstandes sind:** Andreas Blechner (VW), Ben-Charles Jelitte (Stöll), Bernd Uwe Barthel (VPS SZ), Björn Harmening (VW), Brigitte Kaden (SMAG), Brigitte Runge (Bosch), Christian Schwandt (SZST), Gabriele Handke (Peiner Träger), Gerhard Mengel (Peiner Umformtechnik), Hasan Cakir (SZFG), Heinz-Rainer Bosse (Funkwerk), Horst Keller (SZFG), Klaus Michalski (MAN NF), Martin Hartinger (Alstom LHB), Peter Buchholz (Neoman), Ralf Bote (Magna), Simone Jassat

(Voith), Volker Hahn (Meyer). Zu den 21 Ortsvorstandsmitgliedern kommen in dieser Amtszeit noch drei Gastmandate. Mit beratender Stimme sind zwei Vertreter des Seniorenarbeitskreises (1 SZ und 1 PE) und ein Vertreter der Jugend dabei.

Am Ende der Versammlung wurden die ehemaligen Ortsvorstandsmitglieder durch den Ersten Bevollmächtigten mit großem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. Ein keines Präsent für das geleistete Engagement rundete das Dankeschön ab. ■



Verabschiedet wurden: Gerd Emser, Hermann Fleischer, Sigggi Richter, Karl-Heinz Arnold, Friedrich Könnecker, Reinhard Heuer, Udo Meyer, Helmut Wildt, Hartmut Heine (von links).

### TERMIN

#### 8. Mai

#### Gedenkveranstaltung in Peine

Die Gedenkveranstaltung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) zum Jahrestag der Befreiung vom Faschismus ist am 8. Mai um 18 Uhr am Mahnmal der Opfer des Faschismus im Peiner Herzberg in Peine.

Die Gedenkrede hält der Arbeitsdirektor Michael Kiebusch von der Salzgitter AG.

### IMPRESSUM

IG Metall Salzgitter-Peine  
Chemnitzer Straße 33  
38226 Salzgitter  
Telefon 0 53 41 - 88 44-0  
E-Mail: salzgitter@igmetall.de  
Redaktion: W.Räschke (verantwortlich), C. Bremer, G. Stobäus

## Gedenkfeier KZ Drütte – Gräuel darf sich nicht wiederholen

Am 11. April 2008 jährte sich der Tag der Befreiung des ehemaligen Konzentrationslagers Drütte.

Der Betriebsrat der Salzgitter Flachstahl GmbH und der Arbeitskreis Stadtgeschichte richteten auch dieses Jahr die Gedenkfeier zum 63. Jahrestag der Befreiung des KZ Drütte aus. Die

Gedenkveranstaltung begann um 15 Uhr mit einem Schweigemarsch vom Tor 1 der SZAG zur Gedenkstätte unter der Hochstrasse, an dem sich über 500 Menschen beteiligten.

Das Thema des Gedenkens in diesem Jahr sind die über 1200 Verstorbenen während der Lagerhaft in den Konzentrationslagern der Region Salzgitter. Schülerinnen und Schüler stellten in einer Inszenierung Lebenswege, Gedichte und Einzelschicksale von Verstorbenen eindrucksvoll dar, denn im KZ Drütte wurden die Menschen unter unwürdigen Bedingungen zur Arbeit gezwungen, bei der viele von ihnen den Tod fanden.

Damit das Wissen um diesen Teil der Geschichte Salzgitters dazu führt, dass es zu keiner Wiederholung solcher Gräueltaten kommt, engagiert sich die IG Metall Salzgitter-Peine in der Gedenkstättenarbeit.



Schweigemarsch zur Gedenkstätte KZ Drütte